

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1995

Einzelplan 04 - Justizministerium
- Drucksache 11/7500 und 11/7970 -

**Landtag
Nordrhein-Westfalen
11. Wahlperiode**

**Vorlage
11/3410**

N e u d r u c k

**Bericht über das Ergebnis der Beratungen
des Rechtsausschusses**

Berichterstatlerin Abgeordnete Marlis Robels-Fröhlich **CDU**

Beschlußempfehlung

Der Einzelplan 04 - Justizministerium - wird mit den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen angenommen.

Bericht

A Allgemeines

Der Einzelplan 04 - Justizministerium - wurde in den Sitzungen des Rechtsausschusses am 14. September und 23. November 1994 beraten.

B Zu den einzelnen Änderungsanträgen

Zu den Anträgen lfd. Nrn. 2 und 3:

Die beiden Anträge sind im Zusammenhang zu sehen. Die CDU greift bei ihrem Antrag Vorschläge aus dem Bereich der Bewährungshelfer auf. Die SPD kann dem Antrag Nr. 3 nicht zustimmen, da sie im Antrag Nr. 2 keinen Deckungsvorschlag sieht. Sie verweist auf die Notwendigkeit von Öffentlichkeitsarbeit. Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt fest, daß der Antrag Nr. 2 differenzierter sein müsse und Antrag Nr. 3 nur unter dem Vorbehalt Bestand haben könnte, wenn über die Organisation der Weiterbildung für Sozialarbeiter nachgedacht werde, beispielsweise hinsichtlich einer Dezentralisierung der Weiterbildung. Die Fraktion der F.D.P. unterstützt die Anträge, da sie schon vielfach Anregungen und Vorschläge zur Kürzung von Öffentlichkeitsarbeit eingebracht habe.

Zum Antrag lfd. Nr. 5:

Die Fraktionen unterstützen den Antrag einstimmig, um die Festlegung der im Einzelplan 04 bereitgestellten Mittel für die Beratungsstelle "Maßstab e. V.", Verein für eine soziale Zukunft in Köln, zu dokumentieren. Die CDU-Fraktion unterstreicht, daß die Unterstützung der bislang bestehenden vier Einrichtungen des Landes weiterhin gewährleistet sein muß. Der Vorschlag der SPD-Fraktion, den Antrag der CDU-Fraktion dahingehend zu ergänzen, daß die Beratungsstelle "Maßstab e.V." als fünfte Maßnahme des Landes in die Landesförderung aufgenommen werden soll, wird einstimmig angenommen.

C Gesamtabstimmung

In der Abstimmungssitzung am 23. November 1994 wurde der Entwurf des Einzelplans 04 - Justizministerium - mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, F.D.P. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit den sich aus der Anlage ergebenden Änderungen angenommen.

Robels-Fröhlich
Stellv. Vorsitzende

Anlage

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	SPD	<p>Kapitel 04 050 - Justizvollzugseinrichtungen Titel 422 20 056</p> <p>"Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst", Seite 116 f.</p> <p>Erhöhung der Zahl der Einstellungsermächtigungen für Justizvollzugs- obersekretärwärter/innen (Bes.Gr. A7) um 70 von 301 auf 371 unter gleichzeitiger Erhöhung des Ansatzes (70 x 6/12 von 30 000 DM)</p> <p>von 24 614 000 DM um 1 050 000 DM auf 25 664 000 DM</p> <p>Begründung:</p> <p>Die Erhöhung der Anwärterstellen im Hinblick auf die Inbetriebnahme der neuen JVA Aachen bei gleichzeitiger Fortführung der alten JVA Aachen dringend geboten.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU ja F.D.P. Enthaltung GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2	CDU	<p>Kapitel 04 020 Titel 531 11 - Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Der Ansatz wird um 34 000 DM reduziert.</p> <p><u>Begründung:</u> Aufgrund der allgemeinen Haushaltslage müssen die Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit gesenkt werden.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja F.D.P. ja GRÜNE Enthaltung</p>
3	CDU	<p>Kapitel 04 040 Titel 525 60 - Aus- und Fortbildung der Bediensteten</p> <p>Der Ansatz wird um 34 000 DM erhöht.</p> <p><u>Begründung:</u> Bewährungshelferinnen und -helfer werden mit einer ständigen Verschlechterung der Lebenslagen ihrer Klientinnen und Klienten konfrontiert. Immer größeren Raum nimmt die Arbeit mit Suchtmittelabhängigen ein. Nach einer internen Erhebung eines Arbeitskreises der Landesarbeitsgemeinschaft der Bewährungshelfer sind mittlerweile ca. 35 % aller Probandinnen und Probanden Konsumenten illegaler Drogen. Dazu kommen eine Arbeitslosenquote von ca. 50 % sowie zunehmende Schwierigkeiten im Bereich der Wohnraumversorgung. Um diesen veränderten quantitativen und qualitativen Bedingungen in der Bewährungshilfe gerecht zu werden, ist eine deutliche Aufstockung der Fortbildungsmittel notwendig.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja F.D.P. ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
4	GRÜNE	<p>Kapitel 04 050 Titel 547 20 - Einsatz von Rauschgiftspürhunden</p> <p>Streichung der Mittel für die Beauftragung privater Unternehmen des Wach- und Schutzdienstes für den Einsatz von Rauschgiftspürhunden in Justizvollzugsanstalten</p> <p>von 310 000 DM auf 0,00 DM</p> <p><u>Begründung:</u> Der Einsatz von Rauschgiftspürhunden ist grundsätzlich nicht sinnvoll und ist kein Mittel für die Bewältigung der Drogenproblematik in Justizvollzugsanstalten.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein F.D.P. nein GRÜNE ja</p>
5	CDU	<p>Kapitel 04 040 Titel 684 10 - Zuwendungen an Dritte für zentrale Beratungsstellen für Straftklassene</p> <p>Beantragt wird eine Ergänzung der Erläuterung dieses Titels: Die vorgesehene Erhöhung von 325 000 DM soll der Beratungsstelle Maßstab e. V., Verein für eine soziale Zukunft in Köln, die als fünfte Maßnahme zu den vier geförderten Maßnahmen des Landes in die Landesförderung aufgenommen wird, zugute kommen.</p> <p><u>Begründung:</u> Der Verein "Maßstab e. V." bemüht sich um die Resozialisierung Straffälliger im gesamten Bezirk Mittelrhein und benötigt Zuschüsse zu seinen Kosten. Die CDU-Fraktion hat bereits im Rahmen der Haushaltsberatungen des vergangenen Jahres entsprechende Zuwendungen beantragt.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU ja F.D.P. ja GRÜNE ja</p>

Finanzministerium
des Landes Nordrhein - Westfalen

Anlage zu Vorlage 11/3410

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1995

Einzelplan 04:

Justizministerium

Anlage:

Änderungen in den Haushaltsansätzen

Einzelplan 04 : Justizministerium

Anlage : Änderungen in den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	neuer Ansatz DM
04 040	Gerichte und Staatsanwaltschaften			
684 10	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen) Zuwendungen an Dritte für zentrale Beratungsstellen für Straftlassene <u>(Erläuterungen:</u> Dieser Titel enthält die Mittel für Zuschüsse an die vier bestehenden zentralen Beratungsstellen für Straftlassene (davon 3 Projektförderungen und 1 institutionelle Förderung). <u>Die vorgesehene Erhöhung von 325.000 DM soll der Beratungsstelle Maßstab e. V., Verein für eine soziale Zukunft in Köln, zugute kommen.</u>	1.625.000	0	1.625.000
04 050	Justizvollzugseinrichtungen Ausgaben Personalausgaben			
422 20	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (und Unterhaltsbeihilfen an Verwaltungspraktikanten und -lehrlinge)	24.614.000	+ 1.050.000	25.664.000

Einzelplan 04 : Justizministerium

Anlage : Änderungen in den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	neuer Ansatz DM
	<u>Abschluß Einzelplan 04:</u>			
	Einnahmen	1.640.086.200	0	1.640.086.200
	Ausgaben	3.735.553.500	+ 1.050.000	3.736.603.500
	Verpflichtungsermächtigungen	384.315.000	0	384.315.000